

Morphisches Feld

Felder, welche individuelle morphogenetische Felder beeinflussen und andersherum selbst beeinflusst sind von individuellem Bewußtsein.

Wie wird aus sich teilenden Zellen ein komplexer Organismus mit ausdifferenzierter Form? Laut diesem weltanschaulichen Ansatz durch ein sogenanntes "morphogenetisches Feld". Laut Sheldrake handele es sich dabei um ein Feld einer Art, die von der Physik bisher nicht beschrieben wurde. Wenn das morphogenetische Feld eine Einzelform "leitet", steht dieses morphogenetische Feld unter Einfluß von morphischen Feldern, die über einzelne Individuen hinausgehend existieren. Morphische Felder entwickeln sich demnach vermutlich, sie sind Folge von etwas, das vorher geschehen war, nicht von Zukünftigem. Morphische Resonanz sei Einfluß von Gleichem auf Gleiches. "Je größer die Ähnlichkeit, desto stärker der Einfluss der morphischen Resonanz."

Bekanntes Beispiel: Auf einer Insel wird beobachtet, daß Affen eine neue Technik entwickeln. Plötzlich ist zu beobachten, daß auf einer benachbarten Insel Affen ebenfalls beginnen diese Technik anzuwenden.

Morphische Felder könnten in ihrer Art Quantenfeldern ähneln, in denen z.B. Elementarteilchen, die einen Bezug zueinander hatten, miteinander auf eine Art verbunden bleiben. Selbst über große Entfernungen hinaus reagieren sie dann auf Zustandsänderungen des verwandten Teilchens so schnell, daß es bezogen auf dem Raum Überlichtgeschwindigkeit entsprechen würde. Scheinbar allgemeingültige Naturgesetze könnten laut diesem Ansatz darauf beruhen, daß ein diesbezügliches morphisches Feld sehr alt, oft bestärkt worden und stabil sei. "Die morphischen Felder verschiedener Grade oder Ebenen sind ineinander verschachtelt, sie bilden eine Holarchie."

Mehr: <https://www.sheldrake.org/deutsch/morphische-felder>

Siehe auch: [Akasha-Chronik](#)